Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Herren aller sein leib
vnnd all sein craft ihert
auch edle Sel wie in
grossem nöten der her
disen plutigen swais sw
izat das das swizem
dem vater in dem himl
erparmet Als lamm
er zitrat in dem swaiss
als lamm pidnat das
erdrich vnnder seinen
fissen Sie spricht Bern
hardus O herr wan-
nam kom dir so general
tige trawrigkait von
wann so grosse angst
von wann so grosse not
Nu warstu lammest ge
opfert willigclich got
dem Vater in ain wil
ligs opfer vnnd nicht
über deinen willen ich
vind das dise not diser
plutiger swais dise ke
ankhait durch vnnsw
willen ist geschehen daz
du vns mit grosser lieb
zu dir woldest raitzen

Vnnd spricht der lerer
das in natürlichen sachen
gewanlich das fewr
weich dem wasser Ab
die über natürlich sach
mist die feuchtigkait
weichen der hitz Wann
zu der zeit was der leich
nam des herren als ain
glüt vnnder ainem pach
ofen Der alles wasser
aus im treib mit der feuch
tigkait inhitziger lieb alo
die der het zu dem werch
vnnserr erlosung wie
gros sein lieb da was
wie ser er erzürnnt was
dannoch so petrat der her
vnnd switzt vor angsten
des todes Das warcht
in in die menschlich-
kaunkthait Do der
herr alles gepet volendt
Do stuend er auf von
dem gepet vnnd gie zu
seinen iunngern vnnd
fand Sy slaffund vo
betrubnuss Wann sy